

Die Fabriken sind von geringer Bedeutung, besonders in Norwegen, ausgenommen die Metallfabriken. Desto lebhafter ist der Seehandel, womit sich in Schweden 1600, in Norwegen 750 Schiffe beschäftigen. Sie treiben Verkehr mit Großbritannien, Holland, Frankreich, Portugal, sogar mit China.

Schweden ist eine erbliche, aber durch Reichsstände eingeschränkte Monarchie. Diese Reichsstände bestehen aus Abgeordneten des Adels, der Geistlichkeit, der Städte und des Bauernstandes. Der jetzige König ist Karl XIV. Johann, ehemals ein französischer General, Namens Bernadotte, in der Folge Prinz von Pontecorvo. — Norwegen ist auch nach seiner Vereinigung mit Schweden ein selbstständiges Königreich geblieben, das durch einen Vizekönig regiert wird, der zu Christiania seinen Sitz hat.

2. Stockholm.

Stockholm, die Hauptstadt von Schweden, hat eine ganz einzige romantische Lage auf mehreren Inseln und Halbinseln des Mälarsees, da, wo er seinen Ausfluß in die Ostsee hat. Diese Halbinseln und Inseln sind durch eine Menge Brücken verbunden und bilden zusammen acht Stadttheile und zwei große Vorstädte, den Norrmalm und Södermalm. Im Ganzen sind auf dem See gegen tausend solche Felseninseln, die meistens bewohnt und angebaut sind. Die Länge des Sees beträgt dreizehn, die Breite vier Meilen.

In der eigentlichen Stadt steht auf einem ganz symmetrischen sehr schönen Platze auf einer Anhöhe das prächtige königliche Schloß, und ihm gegenüber die Ritterstatue Gustav Adolphs. Auf der andern Seite des Platzes prangt das Opernhaus und der Palast der Prinzessin. In dem Schlosse befindet sich die Kapelle, der Reichssaal, die Bildergalerie, die Bibliothek, das Museum, das Reichsarchiv.

Das sogenannte Arsenal, das man nicht mit dem Zeughaus der Admiralität verwechseln darf, enthält in drei Zimmern eine große Menge erobelter Fahnen. Man sieht auch da das ausgestopfte Pferd Gustav Adolphs, das ihn in der Schlacht bei Lützen trug, und seine blutigen Kleider; eben so die Kleidung, in der Karl XII. und Gustav III., von feindlichen Kugeln getroffen, fielen. (Karl XII. wurde bei der Belagerung von Friedrichshall und Gustav III. auf einem Maskenball von dem Meuchelmörder Ankerström erschossen.) Die blutbefleckten Kleidungsstücke dieser großen Fürsten erwecken lebhaftes Theilnahme. Noch befindet sich auch in dem Arsenal die Schaluppe, welche der Czar Peter der Große in Holland eigenhändig gebaut hatte, und die auf der Fahrt nach Petersburg von einem schwedischen Schiffe weggenommen und nicht mehr zurückgegeben wurde. Weit besser würde sich dieses merkwürdige Stück in der Hauptstadt von Rußland ausnehmen, und wäre ich König